



# HESSISCHER LANDTAG

15.11.2004

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)  
und zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung**

**Drucksache 16/2703**

- Einzelplan 07 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 75                      Allgemeine                      Bewilligungen  
Förderbuchungskreis 2699        Wohnraumförderung und Städtebau

### A. Leistungsplan/ Produktblatt

Zu Produkt Nr.: 07                      Institut für Wohnen und Umwelt

Die Produktabteilung wird von 1.000.000 EUR um 450.000 EUR auf 1.450.000 EUR erhöht.

Das Produktblatt ist entsprechend anzupassen.

#### Erläuterung:

Die zusätzlichen Mittel dienen dem Programm "Kompetenz schaffen - Klima schützen - Wirtschaft stärken" für mehr Kompetenz im Energiebereich durch Forschung im Schwerpunkt Energiesparen

#### Begründung:

Viele öffentliche Gebäude in Hessen sind in einem schlechten baulichen Zustand. Dies führt zu unnötig hohen Heizkosten in Größenordnungen von etlichen Millionen Euro jährlich. Es ist deshalb sinnvoll, Energie zu sparen und damit Steuergelder nicht zu verheizen.

Schwerpunkt der wärmetechnischen Sanierung sollen in einem ersten Schritt Gebäude mit hohem Publikumsverkehr sein. In Verbindung mit der ab dem 1. Januar 2006 auf Grund EU-rechtlicher Vorgaben erforderlichen Kennzeichnung des Energieverbrauchs öffentlicher Gebäude besteht damit die Möglichkeit, die Thematik im öffentlichen Bewusstsein zu unterstützen. Neben Investitionen in die Gebäude des Landes sollen Gemeinden mit der Übernahme der Planungskosten zur wärmetechnischen Sanierung ihrer Gebäude einschließlich der Nutzung solarthermischer

Anlagen motiviert werden.

Das Programm trägt zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen im Bauhandwerk bei. Da Sanierungsmaßnahmen in der Regel mit einem verhältnismäßig hohen Einsatz an Arbeitskräften verbunden sind, werden dadurch Arbeitsplätze im Bauhandwerk gesichert und neu geschaffen.

Schwerpunkte der Forschungsaktivitäten des IWU sind die Minderung des Energieverbrauchs im Gebäudebestand und die Einsparung von Strom. Die behandelten Fragestellungen umfassen die Kernbereiche der Energiewende.

#### B. Erfolgsplan

Auswirkungen auf  
Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird entsprechend der Änderungen zu A. Leistungsplan/  
Produktblatt angepasst.

#### C. Kameraler Haushalt (Förderkapitel)

Auswirkungen

Der Kameraler Haushalt wird entsprechend der Änderungen zu A. Leistungsplan/  
Produktblatt angepasst.

Wiesbaden, 5. November 2004

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tarek Al-Wazir**